

BERUFSZIEL

GESUNDHEIT

**DEIN TRAUMBERUF
IM ZUKUNFTSMARKT
GESUNDHEIT**



BERUFSZIEL

GESUNDHEIT

Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH

Süderstraße 30 | 20097 Hamburg

T+49 40 25 333 68 - 0 | info@gwhh.de

www.gwhh.de





Gesundheitsberufe in Hamburg

Ausbildung mit Perspektive

Die Gesundheitsbranche ist attraktiv und zukunftsfähig. Wer hier arbeiten möchte, für den gibt es zahlreiche Ausbildungsangebote und Studiengänge. Im Gesundheitswesen arbeitet man oft eng am und mit den Menschen. Aber auch für diejenigen, die sich lieber mit Verwaltung, mit wirtschaftlichen oder technischen und handwerklichen Aspekten beschäftigen wollen, bietet die Gesundheitswirtschaft vielfältige Möglichkeiten.

Und die Gesundheitsbranche ist krisenfest. Immer mehr Menschen achten auf ihre Gesundheit und nutzen die Angebote der Gesundheitsberufe. Der demografische Wandel, d. h. eine alternde Gesellschaft, stärkt die Nachfrage nach Fachkräften. Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie wurde deutlich, wie wichtig die Arbeit ist, die Gesundheitsberufe leisten, was mit einer hohen gesellschaftlichen Anerkennung einher geht. Viele Ausbildungsgänge und Berufe in der Gesundheitswirtschaft werden zudem überdurchschnittlich bezahlt.

Diese Broschüre soll einen Überblick über aktuell angebotene Ausbildungsberufe im Bereich des Gesundheitswesens in Hamburg und einen ersten Einblick liefern sowie Antworten auf Fragen geben, wie: Welche Voraussetzungen sind für die einzelnen Berufe erforderlich? Wie lange dauert die jeweilige Ausbildung? Bekomme ich eine Ausbildungsvergütung? Wo bekomme ich weiterführende Informationen?

Für weiterführende Informationen steht auch das Portal www.berufsziel-gesundheit.de zur Verfügung. Neben den Ausbildungsberufen finden sich dort auch die in Hamburg angebotenen Studiengänge mit der Ausrichtung „Gesundheit“.

Aufgrund der Vielseitigkeit und der steten Entwicklung innerhalb der Gesundheitsbranche kann diese Broschüre keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.



Übersicht Gesundheitsberufe

• Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)	6
• Augenoptiker/in	7
• Biologisch-technische Assistent/in (BTA)	8
• Chemielaborant/in	9
• Chemisch-technische/r Assistent/in (CTA)	10
• Diätassistent/in	11
• Ergotherapeut/in	12
• Gesundheits- und Pflegeassistent/in	13
• Heilerziehungspfleger/in	14
• Hörakustiker/in	15
• Kaufleute im Gesundheitswesen	16
• Logopädin/Logopäde	17
• Masseur/in und Medizinische/r Bademeister/in	18
• Medizinische Fachangestellte (MFA)	19
• Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (MTLA)	20
• Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (MTRA)	21
• Notfallsanitäter/in	22
• Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)	23
• Orthopädieschuhmacher/in	24
• Orthopädietechnik-Mechaniker/in	25
• Orthoptist/in	26
• Pflegeassistent/in mit Schwerpunkt Haus- und Familienpflege (PA HuF)	27
• Pflegefachfrau / Pflegefachmann	28
• Pharmakant/in	30
• Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA)	31
• Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)	32
• Physiotherapeut/in	33
• Rettungssanitäter/in	34
• Sozialversicherungsfachangestellte	35
• Tiermedizinische Fachangestellte (TFA)	36
• Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)	37
• Zahntechniker/in	38

Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)

6

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Die Anästhesietechnische Assistenz ist für die Vorbereitung, Begleitung sowie Nachsorge von Narkoseeinsätzen zuständig. Weiterhin ist sie ebenfalls ein wichtiger Ansprechpartner bei Fragen zur Narkose für die Patientinnen und Patienten. Sie ist an dem kompletten Prozess von der Einführung der Narkose bis zur Aufwachphase der Patientin oder des Patienten im Aufwachraum, beteiligt. Während der Narkose beobachtet sie die Atmung und den Kreislauf. Des Weiteren sind ATAs für die Wiederinstandsetzung sowie -beschaffung von Anästhesiematerial und medizinischen Geräten zuständig.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Der Arbeitsbereich ist breit gefächert und kann im Krankenhaus oder in medizinischen Einrichtungen

positioniert sein. So kannst Du beispielsweise in folgenden Tätigkeitsbereichen arbeiten: Abdominalchirurgie, Traumatologie oder Orthopädie, Gynäkologie/ Kreißsaal/ Urologie, Gefäßchirurgie, Augenchirurgie, HNO, Thoraxchirurgie, Neurochirurgie, Endoskopie, Ambulante Operationen aber auch in der Notaufnahme oder der Schmerzambulanz.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich hierbei um eine duale Ausbildung, die auf drei Jahre angelegt ist. Dabei sind insgesamt 1.600 Stunden in der Berufsschule und 3.000 Praxisstunden in Deinem Ausbildungsbetrieb zu absolvieren.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung
- Gegebenenfalls ein Praktikum vor der Ausbildung

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

In der Regel werden bei einer dualen Ausbildung Ausbildungsvergütungen gezahlt, deren Höhe abhängig ist vom jeweiligen Ausbildungsbetrieb. Kosten fallen in der Regel nicht zusätzlich an.



Augenoptiker/in

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Augenoptikerinnen und Augenoptiker stellen durch Sehtests die Sehfähigkeit ihrer Kunden fest, wählen passende und der Sehstärke entsprechende Brillengläser aus und setzen diese in die Fassung. Anschließend passen sie die neue Brille an den Kopf des Kunden an. Zu dem Verkaufssortiment zählen neben Brillen und Kontaktlinsen auch weitere optische Geräte, wie z. B. Ferngläser. Augenoptiker/innen beraten ihre Kunden auch über die Möglichkeiten und Vorzüge verschiedener Sehhilfen. Bei Beanstandungen sind Augenoptiker für die Reparatur zuständig. Kaufmännische Tätigkeiten, wie z. B. die Preiskalkulation, fallen ebenfalls in das Aufgabengebiet der Augenoptiker/innen.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als staatlich anerkannte Augenoptikerin oder Augenoptiker arbeitest Du vor allem in Betrieben der Augenoptik.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss
- Eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise ist von Vorteil.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.



7

Biologisch-technische/r Assistent/in (BTA)

8

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Biologisch-technische Assistentinnen und Assistenten sind in sehr unterschiedlichen Bereichen einsetzbar. Überall dort, wo mit Hilfe von biologischen Proben Qualitätssicherung gewährleistet werden muss, bereiten sie die entsprechenden Proben vor und führen diese durch. Sie überwachen die Versuchsabläufe, dokumentieren die Ergebnisse und werten sie aus. Von der Planung bis zur Durchführung beherrschen BTA sämtliche Verfahren der Analyse, die zur Beantwortung biologischer Fragestellungen eingesetzt werden.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Nach der abgeschlossenen Ausbildung kannst Du in allen Laborbereichen arbeiten. BTAs können beispielsweise in Forschungslaboren der Universitäten Krankheiten erforschen oder in der Wasserversorgung die Qualität des Trinkwassers prüfen. Auch

am Hygiene Institut oder bei der Weiterentwicklung von z. B. Corona-Tests werden BTAs benötigt. Der Bildungsgang ermöglicht darüber hinaus eine Verbesserung des Numerus Clausus bei Aufnahme eines Fachstudiums, eine Studienzeiterkürzung und teilweise auch eine Anrechnung auf Universitätspraktika.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich hier um eine schulische Ausbildung, deren Dauer auf zwei Jahre angelegt ist. Die ersten 9 Monate sind zu 100% theoretischer Natur. Die Inhalte hier kommen vor allem aus den Bereichen Biochemie, Mikrobiologie, Zellbiologie, Molekularchemie, Gentechnik, Biotechnologie und Labortechnik. Die folgenden zwölf Monate teilen sich in unterschiedliche Praktika auf, die Du in verschiedenen, frei wählbaren Laboren absolvieren kannst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss (Durchschnittsnote mindestens 3,5 oder besser) oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife
- Hohes Interesse und gute Noten in Naturwissenschaften und in Mathematik wünschenswert
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Da es sich um eine schulische Ausbildung mit Pflichtpraktika in entsprechenden Partner-Laboren handelt, gibt es hier üblicherweise keine Vergütung. Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann eine Förderung über BAföG erhalten.



Chemielaborant/in

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Chemielaborantinnen und -laboranten prüfen organische und anorganische Stoffe bzw. Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Chemielaborantin oder Chemielaborant arbeitest Du in erster Linie in Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionslaboratorien der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Farben- und Lackindustrie, der Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie. Sie sind auch in naturwissenschaftlichen und medizinischen Instituten von Hochschulen beschäftigt. Darüber hinaus können sie unter anderem in Handelslaboratorien oder bei Umweltämtern tätig sein.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife
- Ein ausgeprägtes naturwissenschaftliches Interesse ist vorteilhaft.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. In der Regel wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

9

Chemisch-technische/r Assistent/in (CTA)

10

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Chemisch-technische Assistenten und Assistentinnen bereiten chemische Untersuchungen und Versuchsreihen vor bzw. führen diese durch. Die Proben entnehmen sie z. B. der industriellen Produktion oder der Umwelt. Sie wählen die zur Analyse erforderlichen Chemikalien und Geräte aus und erstellen die Versuchsanordnung. Während der Untersuchung steuern und beobachten sie die Apparaturen und Messgeräte. Den Ablauf und die Ergebnisse halten sie am Computer fest.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Die Chemisch-technische Assistenz ist ein etablierter Laborberuf, das heißt Du wirst beispielsweise in

Analyselaboren chemischer Industrieunternehmen, an Hochschulen oder bei staatlichen und kommunalen Untersuchungsämtern benötigt.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Hierbei handelt es sich um eine dreijährige schulische Ausbildung. Den praktischen Teil absolvierst Du in Form von Praktika über entsprechende kooperierende Unternehmen und Einrichtungen.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss (Durchschnittsnote mindestens 3,5 oder besser bzw. Versetzung in die gymnasiale Oberstufe)
- Gute mathematisch-naturwissenschaftliche Grundkenntnisse.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es können geringe Materialkosten entstehen. Da es sich um eine schulische Vollzeitausbildung handelt, ist eine Ausbildungsvergütung eher unüblich. Eine Ausbildungsförderung nach BAföG-Bestimmungen ist möglich.



Diätassistent/in

11

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Diätassistentinnen und Diätassistenten sind in der Ernährungs- und Diätberatung tätig. Sie erarbeiten einen Diättherapieplan für die Patientinnen und Patienten und unterstützen diese bei der Veränderung der Essgewohnheiten. Des Weiteren sind sie für das Verpflegungsmanagement zuständig, indem sie die Zubereitung der diättherapeutischen Gerichte überwachen und das Personal anleiten.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Das Tätigkeitsfeld findet sich vor allem in stationären Einrichtungen. Zusätzlich wird auch bei Krankenkassen, in Arztpraxen und Senioreneinrichtungen auf den Einsatz der Diätassistenz gesetzt. Aber Dir steht auch eine Tätigkeit als selbstständige Beraterin oder selbstständiger Berater offen.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Hierbei handelt es sich um eine dreijährige schulische Ausbildung. Den praktischen Teil absolvierst Du wird in Form von Praktika über entsprechende kooperierende Unternehmen und Einrichtungen.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

In Hamburg können Materialkosten und Prüfungskosten entstehen. Bei einer schulischen Ausbildung gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung, das kann jedoch nach Anbieter variieren. Unter Umständen ist eine Förderung über BAföG oder andere Bildungskredite möglich.



Ergotherapeut/in

12

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten behandeln nach ärztlicher Verordnung Patienten mit Störungen in der Motorik, den Sinnesorganen sowie der geistigen und psychischen Fähigkeiten, z. B. nach einem Schlaganfall, damit diese in Ihrer Alltagsbewältigung und/oder beruflichen Tätigkeit gefördert und gestärkt werden. Häufig werden künstlerische und handwerkliche Aktivitäten (z. B. Specksteinbearbeitung) ausgeübt, um die Körper- und Sinnesfunktionen anzuregen. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten erstellen zudem individuell angepasste Behandlungspläne.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Ergotherapeutin oder Ergotherapeut kannst Du in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren, psychiatrischen Einrichtungen, Altenpflegeheimen, Tages- und Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen, pädagogischen Einrichtungen wie z. B. Sonderschulen sowie Ergotherapie-Praxen arbeiten.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Hierbei handelt es sich um eine dreijährige schulische Ausbildung. Sowohl den theoretischen wie auch den praktischen Teil absolvierst Du über die jeweilige Berufsschule.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Bei einer schulischen Ausbildung gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung, das kann jedoch nach Anbieter variieren. Unter Umständen ist eine Förderung über BAFöG oder andere Bildungskredite möglich.

Gesundheits- und Pflegeassistent/in

13

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

In der Gesundheits- und Pflegeassistentenunterstützt man kranke und pflegebedürftige Menschen bei der Grundpflege (z. B. Duschen), zusätzlich wird in der Behandlungspflege (z. B. Medikamentengabe, Verbände wickeln) Unterstützung geleistet. Dabei arbeitest Du unter der Anleitung einer Pflegefachkraft.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Mitarbeitende in der Gesundheits- und Pflegeassistenten werden in verschiedenen Institutionen, wie Alten- und Pflegeheimen, Tagespflegestätten, ambulanten Pflegediensten sowie in Krankenhäusern und in Einrichtungen des Betreuten Wohnens gebraucht.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich hierbei um eine duale Ausbildung, die auf zwei Jahre angelegt ist. Dabei absolvierst Du insgesamt 1.460 Stunden (Theorie und Praxis) in der Berufsschule und 2.240 Praxisstunden in Deinem Ausbildungsbetrieb und in den Facheinsätzen.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Auch ohne Schulabschluss möglich
- Von Vorteil sind Eigenschaften wie Geduld, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an, vielmehr wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.



Heilerziehungspfleger/in

14

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger unterstützen Menschen mit körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigungen im Alltag und fördern die Selbstständigkeit der betreuten Personen. Außerdem motivieren sie die Patientinnen und Patienten zu einer Freizeitgestaltung, die die Persönlichkeitsentwicklung der betreuten Personen fördert. Zusätzlich werden in der Heilerziehungspflege bettlägerige Menschen unter anderem bei der Körperpflege, dem Essen sowie der Medikamenteneinnahme betreut.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Arbeitsplätze findest Du als Heilerziehungspflegerin oder -pfleger in betreuten Wohngemeinschaften, in Tagesförderstätten sowie in Behinderten-Werkstätten.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung hat eine Dauer von drei Jahren, diese umfasst 2.940 Schulstunden. Innerhalb der Ausbildung absolvierst Du zwei Praktika.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Allgemeine Hochschulreife oder
- Fachhochschulreife und ein Jahr Berufserfahrung im Gesundheitswesen oder
- Mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung oder
- Mittlerer Schulabschluss und vier Jahre Berufstätigkeit.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Teilweise fallen Kosten, wie Schulgeld oder Aufnahme- sowie Prüfungskosten, an. Der praktische Ausbildungsteil kann vergütet werden. Während der schulischen Ausbildung wird keine Vergütung gezahlt. Eine Ausbildungsförderung durch BAföG ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Hörakustiker/in

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Hörakustikerinnen und Hörakustiker gleichen mit Hilfe hochsensibler Elektronik und ausgefeilter Messmethoden Schäden beziehungsweise Schwächen am Sinnesorgan Ohr aus. Dabei werden Hörsysteme elektroakustisch und individuell angepasst. Um den jeweils richtigen Ton zu treffen, wird das Hörvermögen mit Hilfe modernster Messtechnik ermittelt. Auch das Herstellen von individuellen Ohrpassstücken ist Teil des Berufes. In der Feineinstellung der Hörsysteme sind Computerprogramme vertraute Hilfsmittel.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Hörakustikerin oder Hörakustiker arbeitest Du vor allem in Betrieben der Hörgeräteakustik.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss
- Handwerkliches Geschick
- Eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- Empathie und Einfühlungsvermögen für den Umgang mit Kunden.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird in der Regel ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

15



Kaufleute im Gesundheitswesen

16

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren Geschäfts- und Leistungsprozesse und agieren auf der Grundlage des Sozial- und Gesundheitsrechts. Außerdem sind sie für die Kundenbetreuung zuständig. Sie erfassen Patientendaten und erstellen die Abrechnungen, z. B. mit Krankenkassen. Des Weiteren können sie im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen sowie im kaufmännischen Bereich der Personalwirtschaft tätig sein.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Der Einsatzbereich von Kaufleuten im Gesundheitswesen liegt vor allem bei Krankenversicherungen, in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationsein-

richtungen, Arztpraxen, medizinischen Laboren, Altenpflegeheimen, der ambulanten Alten- und Krankenpflege sowie bei Rettungsdiensten.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Die Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen aber auch auf bis zu zwei Jahre verkürzt werden. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

Die besten Chancen haben Bewerber, die über folgende Mindestvoraussetzungen verfügen:

- Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife oder
- Mittlerer Schulabschluss mit guten bis sehr guten Noten in Mathe, Deutsch und Wirtschaft
- Kaufmännisches Denkvermögen
- Empathie im Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie Patientinnen und Patienten.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. In der Regel wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.



Logopädin/ Logopäde

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Logopädinnen und Logopäden untersuchen und behandeln Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Es werden aber auch Hörstörungen behandelt, falls diese auf das Sprechen zurückzuführen sind. Dabei werden Diagnosen erstellt und Therapien durchgeführt. Aber auch die Beratung der Patientinnen und Patienten, wie auch deren Angehöriger gehört zu den Aufgaben der logopädischen Fachkraft. Die Behandlung wird mithilfe von logopädischen Methoden wie z. B. Atem- und Entspannungsübungen durchgeführt. Man arbeitet eng mit der jeweiligen Ärztin oder dem jeweiligen Arzt zusammen bzw. behandelt nach ärztlicher Verordnung.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Logopädin oder Logopäde kannst Du in Fachkliniken für Hör-, Stimm- und Spracherkrankungen, in Fachbereichen der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, in der Neurologie, Rehabilitationseinrichtungen, Krankenhäusern sowie selbstständig niedergelassen tätig sein.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt und beinhaltet sowohl theoretischen wie auch praktischen Unterricht. In der Regel absolvierst Du außerdem Praktika bei externen Einrichtungen.

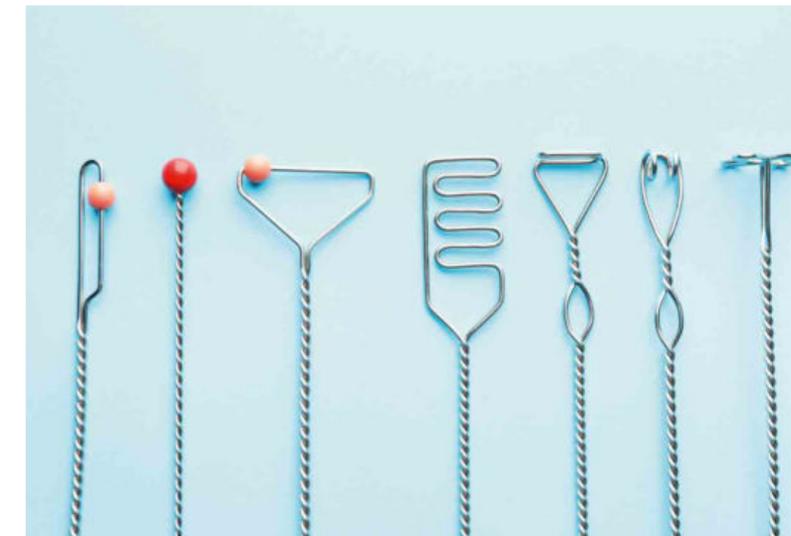
Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder Fachgebundene) Hochschulreife oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Je nach Anbieter können Material und/oder Prüfungskosten entstehen. Einzelne Anbieter zahlen auch eine Ausbildungsvergütung, die mit den Jahren steigt. Dort wo dies nicht der Fall ist, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung über BAföG möglich.

17



Masseur/in und Medizinische/r Bademeister/in

18

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Masseurinnen und Masseur sowie Medizinische Bademeisterinnen und Bademeister behandeln Betroffene auf ärztliche Anweisung oder auf eigenen Wunsch mit Hilfe von Massagen, Bädern, Bewegungstherapien, elektro-, thermo-, strahlentherapeutischen und weiteren physikalischen Behandlungsmethoden. Sie setzen ärztliche Verordnungen um, können jedoch auch vorsorglich behandeln. Sie arbeiten vor allem mit Licht, Wärme, Kälte, mechanischen Kräften sowie Wasser. Außerdem dokumentieren und rechnen sie die Behandlungen ab.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Ausgebildete Masseurinnen und Masseur sowie medizinische Bademeisterinnen und Bademeister werden in

Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken, Gesundheitszentren, Massagepraxen, Altenheimen, physiotherapeutischen Praxen sowie im Pflegedienst beschäftigt.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung ist auf zweieinhalb Jahre angelegt und beinhaltet sowohl theoretischen wie auch praktischen Unterricht. In der Regel durchläufst Du außerdem Praktika bei externen Einrichtungen und absolvierst nach Deiner bestandenen Abschlussprüfung ein sechsmonatiges Anerkennungspraktikum.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder
- Eine abgeschlossene mindestens einjährige Berufsausbildung
- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Persönliche und soziale Kompetenz.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Während der schulischen Ausbildung wird keine Vergütung gezahlt. Teilweise fallen Kosten wie Schulgeld oder Aufnahme- sowie Prüfungskosten an.



Medizinische Fachangestellte (MFA)

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärztinnen und Ärzten bei Behandlungen und Untersuchungen. Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Krankheit sowie zwischen Vorbeugung und Heilung. Darüber hinaus sind sie für die Vor- und Nachbereitung der Behandlungszimmer zuständig. Sie betreuen und beraten Patientinnen und Patienten. Des Weiteren führen sie organisatorische Aufgaben und Verwaltungsarbeiten aus. Das heißt beispielsweise Praxisabläufe zu erstellen, Termine zu vergeben, Patienten zu empfangen, den Patientenkontakt zu dokumentieren und mit den Krankenkassen abzurechnen.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Arbeit finden medizinische Fachangestellte vor allem in Arztpraxen, Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens, ambulanten Pflegediensten und in Gesundheitszentren sowie Krankenhäusern. Darüber hinaus kannst Du aber auch in betriebsärztlichen Abteilungen von Unternehmen, medizinischen Laboren oder Forschungsabteilungen von Pharmafirmen tätig sein.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgeld gezahlt, das mit den Jahren steigt.

19



Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in (MTLA)

20

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Die medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin führt Laboruntersuchungen von Körpergewebe und Körperflüssigkeiten durch (z. B. Blut, Urin). Sie entnimmt dem Patienten oder der Patientin Laborproben, assistiert dem Arzt oder der Ärztin, bereitet die Proben für die Untersuchung vor und dokumentiert den Untersuchungsverlauf sowie die Ergebnisse. Diese Ergebnisse dienen als Basis für eine Diagnose sowie der Krankheitsvorsorge, -erkennung und -behandlung. Ferner sind medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten für die Sicherstellung der Qualität der Proben und Untersuchungsmethoden zuständig und halten die dafür notwendigen Geräte in Stand.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als MTLA arbeitest Du in Krankenhäusern, Arztpraxen, medizinischen Laboren, in der medizinischen Forschung, in pharmazeutischen Forschungslaboren, bei Gesundheitsämtern oder im Blutspendedienst.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich um eine schulische Ausbildung. Den theoretischen wie auch praktischen Teil absolvierst Du daher vor allem an Deiner Berufsfachschule. In der Regel ist der praktische Teil aber auch mit Praktika in externen Einrichtungen verknüpft. Die Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife
- Naturwissenschaftliches Interesse
- Gute bis sehr gute Noten in Physik, Mathematik und Biologie
- Sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Je nach Anbieter können Material und/oder Prüfungskosten entstehen. Einzelne Anbieter zahlen auch eine Ausbildungsvergütung, die mit den Jahren steigt. Dort wo dies nicht der Fall ist, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung über BAföG möglich.

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in (MTRA)

21

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Die medizinisch-technische Radiologieassistentin arbeitet in einem Umfeld der Hightech-Medizin. Sie führt auf ärztliche Anweisung radiologische Untersuchungsverfahren durch, um Erkrankungen und Verletzungen im menschlichen Körper zu erkennen und aufzuzeichnen. Dabei wendet sie eigenständig Röntgenstrahlen an: zum Beispiel bei Aufnahmen von Knochen und Organen, in der Gefäßdarstellung und in der Computertomographie. Außerdem arbeiten medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und -assistenten in der Kernspintomographie, Strahlentherapie und der Nuklearmedizin. Hier setzen sie sensible Untersuchungsgeräte ein, die zur Heilung von schweren Krankheiten – wie zum Beispiel Krebs – dienen.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als MTRA wirst Du vorwiegend in Krankenhäusern und Facharztpraxen für Radiologie eingesetzt.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich um eine schulische Ausbildung. Den theoretischen wie auch praktischen Teil absolvierst Du daher vor allem an Deiner Berufsfachschule. In der Regel ist der praktische Teil aber auch mit Praktika in externen Einrichtungen verknüpft. Die Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife
- Naturwissenschaftliches Interesse
- Gute bis sehr gute Noten in Physik, Mathematik und Biologie
- Sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Je nach Anbieter können Material und/oder Prüfungskosten entstehen. Einzelne Anbieter zahlen auch eine Ausbildungsvergütung, die mit den Jahren steigt. Dort wo dies nicht der Fall ist, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung über BAföG möglich.



Notfallsanitäter/in

22

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Notfallsanitäterinnen und -sanitäter sind für die Erste Hilfe am Notfallort zuständig und leiten Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Notärztin oder des Notarztes selbstständig ein. Anschließend transportieren sie die Betroffenen unter fachgerechter Betreuung zum Krankenhaus, desinfizieren den Rettungswagen und bereiten diesen für den nächsten Rettungseinsatz vor. Zusätzlich sind sie für die Transportnachweise, Einsatzberichte und die Protokollführung des Einsatzes zuständig. Notfallsanitäterinnen und -sanitäter nehmen im Innendienst Notrufe an und koordinieren diese. Sie assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patientinnen und Patienten und führen eigenständig ärztlich veranlasste Maßnahmen bei betroffenen Personen im Notfalleinsatz durch.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Überwiegend werden Notfallsanitäterinnen und -sanitäter im Krankenhaus beschäftigt, wobei sie vor allem im Patiententransport bzw. bei Rettungsdiensten tätig sind. Des Weiteren kannst Du als Notfallsanitäterin oder -sanitäter auch in Blutspendediensten, städtischen Feuerwehren, Katastrophenhilfswerken sowie kommunal tätigen Rettungsdienstwachen tätig sein.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual angelegt und dauert drei Jahre. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in der Berufsfachschule und den klinischen Teil in der Regel in Krankenhäusern Deines Rettungsdienstbereiches.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Führungszeugnis ohne Eintragungen.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird eine Ausbildungsvergütung entsprechend der jeweils geltenden Tarifbestimmungen gezahlt.

Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)

23

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Die operationstechnische Assistenz ist ein fester Bestandteil des Operationsteams. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört die Vor- und Nachbereitung der Instrumente und Geräte des Operationssaals (z. B. Wiederaufbereitung des Instrumentariums nach der OP), die Sicherstellung einer hygienischen und antiseptischen Arbeitsweise und die Betreuung der Patientinnen und Patienten während des OP-Aufenthalts, unter Berücksichtigung der psychischen und physischen Situation. Während der Operation steht die Assistenz des Arztes oder der Ärztin im Vordergrund. Dabei wird beispielsweise das Operationsbesteck angereicht und die Atmung und der Kreislauf der Patientin oder des Patienten überwacht. Des Weiteren gehört die Nachbereitung des Operationssaals und die Pflege sowie die Sterilisation der medizinischen Geräte zum Aufgabenfeld.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als OTA arbeitest Du vorwiegend in Krankenhäusern, ambulanten Operationszentren sowie Facharztpraxen, die ambulante Operationen durchführen.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Es handelt sich hierbei um eine duale Ausbildung, die auf drei Jahre angelegt ist. Dabei absolvierst Du insgesamt 1.600 Stunden in der Berufsschule und 3.000 Praxisstunden in Deinem Ausbildungsbetrieb.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert oder
- Eine andere allgemeine Schulbildung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. In der Regel wird den Auszubildenden ein Gehalt gezahlt, das mit den Jahren steigt.



Orthopädienschuhmacher/in

24

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Orthopädienschuhmacherinnen und -schuhmacher stellen nach ärztlicher Verordnung Orthopädiesschuhe bzw. Orthesen her. Sie bauen individuell angepasste Schuhwerke, um Fußfehlstellungen oder -schäden entgegenzuwirken. Außerdem sind sie für das Anpassen und Verkaufen von orthopädischen Hilfsmitteln, wie z. B. Schuheinlagen, zuständig.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Orthopädienschuhmacherin oder -schuhmacher arbeitest Du vorwiegend in Betrieben des Orthopädienschuhmacherhandwerks und in Kliniken oder Rehabilitationseinrichtungen sowie in Sanitätshäusern und schuhorthopädischen Abteilungen.



Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst dreieinhalb Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss
- Eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise ist von Vorteil.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Orthopädietechnik-Mechaniker/in

25

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Orthopädietechnik-Mechanikerinnen und -Mechaniker stellen orthopädische Hilfsmittel, beispielsweise Prothesen, Unterstützungen von Armen, Bandagen oder Rollstühle her. Sie beraten die Patientinnen und Patienten anhand ihrer Krankheitsbilder über die verschiedenen Möglichkeiten für orthopädische Hilfsmittel. Anschließend erstellen sie Skizzen dieser Hilfsmittel und fertigen sie an. Orthopädietechnik-Mechanikerinnen und -Mechaniker passen die orthopädischen Hilfsmittel bei dem Patienten an und beraten hinsichtlich der Funktion und Bedienung.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Arbeitsplätze findest Du nach der Ausbildung vorwiegend in Orthopädietechnik- und Rehabilitationswerkstätten oder in Sanitätshäusern.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst drei Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss
- Eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise ist von Vorteil.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Orthoptist/in

26

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Orthoptistinnen und Orthoptisten sind auf dem Gebiet der Augenheilkunde tätig. Sie sind für die Vorsorge, Diagnostik und Therapie von Sehstörungen zuständig. Der Fokus liegt hierbei auf Schielerkrankungen, Sehschwächen, Augenzittern, Augenbewegungsstörungen sowie neurologischen Erkrankungen. Orthoptistinnen und Orthoptisten sind außerdem für die Beobachtung und die Dokumentation des Therapieverlaufs verantwortlich. Sie arbeiten eng mit den jeweiligen Ärzten zusammen bzw. handeln nach ärztlicher Verordnung.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Orthoptistin oder Orthoptist kannst Du vor allem in Augenkliniken, Augenarztpraxen, Frühförderstellen für Sehbehinderte, Rehabilitationszentren, Sonderschulen, Einrichtungen für Personen mit Sehstörungen



oder blinden Personen, im Krankenhaus sowie in der Forschung und Lehre arbeiten.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt und beinhaltet sowohl theoretischen wie auch praktischen Unterricht. Darüber hinaus absolvierst Du ein vierwöchiges Praktikum an einer anderen Berufsfachschule für Orthoptik innerhalb Deutschlands im dritten Ausbildungsjahr.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert oder
- Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung
- Allgemeine gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es können Material- und/oder Prüfungskosten entstehen. Je nach Anbieter ist die Zahlung einer Ausbildungsvergütung möglich.

Pflegeassistent/in mit Schwerpunkt Haus- und Familienpflege (PA HuF)

27

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Pflegeassistentenkräfte mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege übernehmen die Grundsicherung in der Pflege und die Betreuung von Menschen mit einer besonderen Bedürftigkeit. Dazu gehören vor allem Erkrankte, Senioren und Menschen mit Behinderung. Sie helfen bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen und beim Anreichen von Essen. Sie motivieren zu Bewegung und Beschäftigung.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Pflegeassistentenkräfte mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege arbeiten als Angestellte oder Selbstständige häufig in Einrichtungen wie:

- Hauswirtschaftlichen Betrieben
- Familien
- Kindertagesstätten
- Ambulanten und stationären Pflegebetrieben
- Behinderteneinrichtungen
- Wohngemeinschaften für betreuungsbedürftige Menschen jeden Alters.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung ist auf drei Jahre angelegt und beinhaltet sowohl theoretischen wie auch praktischen Unterricht. Dabei erlernst Du den praktischen Teil überwiegend in kooperierenden Unternehmen und Einrichtungen in Form von Praktika.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss
- Nachgewiesener Hamburger Hauptwohnsitz
- Eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Eine Ausbildungsvergütung ist hier in der Regel eher unüblich, da es sich um eine rein schulische Ausbildung handelt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist jedoch eine Förderung über BAföG möglich.



Pflegefachfrau / Pflegefachmann

28

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner planen, dokumentieren und führen Pflegemaßnahmen durch, darüber hinaus setzen sie ärztliche Verordnungen selbstständig um. Die Tätigkeit variiert je nach Vertiefungsrichtung und Einsatzgebiet. In der generalistischen Pflegeausbildung sind die drei Ausbildungen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem einheitlichen Berufsbild mit dem Berufsabschluss Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann zusammengeführt. Träger der praktischen Ausbildung können Krankenhäuser der Akutversorgung, voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, sowie ambulante Pflegedienste sein.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege sind gleichberechtigte Tätigkeitsfelder in der professionellen Pflege. Nach erfolgreichem Abschluss können die generalisiert ausgebildeten Pflegekräfte in allen drei Bereichen arbeiten.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre in Vollzeit, Du kannst sie aber auch als Teilzeitausbildung in bis zu fünf Jahren absolvieren. Die Ausbildung gliedert sich in einen schulischen (min. 2.100 Stunden) und einen praktischen (min. 2.500 Stunden) Teil. Zunächst werden alle Auszubildenden gemeinsam zwei Jahre lang generalistisch ausgebildet, anschließend kannst Du Dich entscheiden, ob Du einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege erwerben möchtest, je nachdem, welchen Schwerpunkt Du in Deinem Ausbildungsvertrag vereinbart hast. Du kannst Dich aber auch weiterhin für die generalistische Ausbildung entscheiden. Dann setzt Du diesen Weg im dritten Ausbildungsjahr fort und erwirbst den Abschluss Pflegefachfrau oder Pflegefachmann.

29

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Gesundheits- und Pflegeassistenz bzw. Alten- oder Krankenpflegehilfe oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die einen Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert
- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Für die Ausübung des Berufes erforderliche Kenntnisse der deutschen Sprache
- Ggf. ein Praktikumsnachweis im Pflegebereich.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Pharmakant/in

30

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Pharmakantinnen und Pharmakanten produzieren mithilfe von Maschinen und Anlagen Arzneimittel in verschiedenen Darreichungsformen, z. B. Pulver, Tabletten oder Ampullen. Dazu mischen sie zu den Wirkstoffen noch Hilfsstoffe, z. B. Stärke, Zucker sowie Farb- und Geschmacksstoffe. Sie steuern und überwachen auch die Verpackung der fertigen Produkte nach besonderen hygienischen Vorschriften in Abfüll- und Verpackungsanlagen. Darüber hinaus warten und reparieren sie die Produktionsanlagen und führen Qualitätsanalysen der fertigen Produkte sowie der Roh- und Hilfsstoffe durch.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Pharmakantin oder Pharmakant arbeitest Du vorwiegend in Betrieben der pharmazeutischen Industrie sowie in Chemieunternehmen, Laboren und Forschungseinrichtungen.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst dreieinhalb Jahre und ist als duale Ausbildung angelegt. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in einer Berufsschule, während Du bei Deinem jeweiligen Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst. Der Beruf verfügt über eine Reihe von Wahlqualifikationen wie u. a. Herstellen und Verpacken fester Arzneiformen, Instandhalten von Fertigungsanlagen sowie Steuerungseinrichtungen oder Instrumentelle Analytik.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss
- Vertiefte Kenntnisse in Chemie, Physik und Mathematik sind von Vorteil.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es können Materialkosten (wie z. B. für Berufskleidung) entstehen. In der Regel wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, welches mit den Ausbildungsjahren steigt.

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA)

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Der Tätigkeitsschwerpunkt von pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA) liegt im kaufmännisch-organisatorischen Bereich der Apotheke. Dementsprechend werden Kenntnisse u. a. zur Warenwirtschaft, Bevorratung und Preisbildung, Lagerhaltung sowie zur Bearbeitung von Rechnungen und Umgang mit der EDV vermittelt. Darüber hinaus werden die Auszubildenden mit Zuarbeiten zur Herstellung, Prüfung und Abgabe von Arzneimitteln vertraut gemacht. Auch die Beratung zu apothekenüblichen Waren, wie Kosmetika und Verbandmitteln, gehört zu den Aufgaben der PKA. Die Beratung zu Arzneimitteln und deren Abgabe ist hingegen Apothekern und pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) vorbehalten.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

PKA sind aufgrund ihrer pharmazeutisch-kaufmännisch geprägten Ausbildung vorrangig in öffentlichen Apotheken, aber auch in Krankenhausapotheken, in der Industrie, im pharmazeutischen Großhandel, in Drogerien oder Verwaltungen und Behörden tätig.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung beträgt drei Jahre. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in Deiner Berufsfachschule, während Du in Deinem Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

Bei pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten handelt es sich um einen staatlich anerkannten Aus-

bildungsberuf, der keiner gesetzlich vorgeschriebenen Schulbildung als Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung bedarf.

- Mindestens ein Erster Allgemeinbildender Schulabschluss ist von Vorteil
- Gute Allgemeinbildung
- Gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften
- Pharmazeutisches und kaufmännisches Interesse
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Durch den Ausbildungsbetrieb wird in der Regel ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Jahren steigt.



31

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)

32

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Die Pharmazeutisch-technische Assistenz händigt unter Apothekeraufsicht verschreibungspflichtige Arzneimittel bei Vorlage von Rezepten aus. Außerdem verkauft sie nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel. Beim Kontakt mit den Kunden ist wichtig, dass die jeweiligen Besonderheiten sowie die Anwendung des Arzneimittels erklärt werden. PTAs stellen unter Beaufsichtigung der Apothekerin oder des Apothekers Salben und Lösungen her, messen z. B. Cholesterin-, Harn- oder Blutwerte und führen chemische sowie physikalische Arzneimittelanalysen durch. Eine weitere Aufgabe ist die Überwachung und Organisation der Arzneibestellungen sowie die Lagerkontrolle.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als PTA wirst Du vor allem in Apotheken, in der pharmazeutischen oder chemischen Industrie, im pharmazeutischen Großhandel, Apothekerverbänden oder bei Krankenkassen gebraucht.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung ist auf zweieinhalb Jahre angelegt und beginnt mit einem Probehalbjahr. Die ersten zwei Jahre findet der Unterricht an der Schule statt. Im Anschluss absolvierst Du eine sechsmonatige praktische Ausbildung in einer Apotheke.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss mit einer abgeschlossenen, mindestens zweijährigen Berufsausbildung
- Nachgewiesener Hamburger Hauptwohnsitz
- Gute schulische Leistungen in Mathematik und Naturwissenschaften
- Manuelle Geschicklichkeit
- Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit kranken Menschen.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Die Ausbildung ist kostenfrei, es können unter Umständen geringe Materialkosten anfallen. Eine Ausbildungsvergütung ist eher unüblich, da es sich um eine schulische Ausbildung handelt. Eine Förderung über BAföG ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Physiotherapeut/in

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Physiotherapeutinnen und -therapeuten erhalten und fördern die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers, vor allem bei Personen die alters-, unfall- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Sie führen krankengymnastische Techniken, wie Massage-, Wasser-, Heilschlamm-, Inhalations-, Elektro-, Licht- und Wärmeanwendungen aus. Die Behandlung wird auf ärztliche Verordnungen hin durch die Physiotherapeutin oder den Physiotherapeuten durchgeführt. Sie dient zur Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Gesundheit, häufig ergänzend zu medikamentösen und chirurgischen Behandlungen. Die Physiotherapeutin oder der -therapeut plant den Therapieverlauf, führt Einzel- und Gruppentherapien durch, berät Betroffene und motiviert diese zu mehr Eigenaktivität.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Physiotherapeutin oder Physiotherapeut kannst Du in vielen Bereichen arbeiten. Diese reichen von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, physiotherapeutischen Lehranstalten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen wie z. B. Kur- und Wellnessanlagen, Fitnesscentern, Alten- und Pflegeheimen, Facharztpraxen sowie ambulanten Pflegediensten bis hin zu Sportvereinen.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung dauert drei Jahre. Doch auch nach erfolgreicher Ausbildung wirst Du regelmäßig Weiterbildungen besuchen müssen, um Deine Kenntnisse auf dem aktuellen Stand zu halten. Den prakti-

schen Teil der Ausbildung erlernst Du ab dem zweiten Ausbildungsjahr in mehreren Blockpraktika.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss und eine Abgeschlossene zweijährige Ausbildung
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es können Materialkosten und/ oder Prüfungskosten anfallen. Einzelne Anbieter zahlen auch eine Ausbildungsvergütung, die mit den Jahren steigt. Dort wo dies nicht der Fall ist, ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung über BAföG möglich.



33

Rettungssanitäter/in

34

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Rettungssanitäterinnen und -sanitäter leisten unter Aufsicht des notärztlichen Fachpersonals Erste Hilfe am Notfallort. Sie unterstützen die Notfallsanitäterin oder den -sanitäter, bis die Notärztin oder der Notarzt eintrifft. Außerdem transportieren sie die Betroffenen unter fachgerechter Betreuung zum Krankenhaus. Anschließend desinfizieren sie den Rettungswagen und bereiten diesen für den nächsten Rettungseinsatz vor. Während der Krankentransporte beobachten sie die Körperfunktionen der Patientinnen und Patienten und stellen diese gegebenenfalls wieder her. Zusätzlich sind sie für die Transportnachweise, Einsatzberichte und die Protokollführung des Einsatzes zuständig. Rettungssanitäterinnen und -sanitäter nehmen im Innendienst Notrufe an und koordinieren diese.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Vorwiegend arbeiten Rettungssanitäterinnen und -sanitäter im Krankenhaus, vor allem im Patienten-transport oder im Rettungsdienst. Außerdem kannst Du mit dieser Ausbildung aber auch in Blutspendediensten, städtischen Feuerwehren, Katastrophenhilfswerken sowie kommunaltätigen Rettungsdienstwachen berufstätig sein.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die schulische Ausbildung dauert drei bis neun Monate, dabei absolvierst Du nach dem Grundlehrgang 160 Stunden Klinik- sowie 160 Stunden Rettungswachpraktikum. Im Anschluss besuchst Du den 40-stündigen Rettungssanitäter Abschlusslehrgang.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss oder
- Eine abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung
- Allgemeine gesundheitliche Eignung
- Erste Hilfe Bescheinigung (nicht älter als ein Jahr)
- Mindestalter 18 Jahre.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Teilweise fallen Kosten wie Schulgeld oder Aufnahme- sowie Prüfungskosten an. Während der schulischen Ausbildung wird keine Vergütung gezahlt.

Sozialversicherungsfachangestellte

35

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Sozialversicherungsfachangestellte sind Angestellte des öffentlichen Dienstes, die Verwaltungstätigkeiten wie Feststellung von Versicherungsverhältnissen, Beitragseinzug, Gewährung von Leistungen und ähnliches verrichten. Sie informieren und beraten aber auch Versicherte in rechtlichen Fragen der Mitgliedschaft sowie über die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Zudem sind sie in der Neukundengewinnung tätig. Sie bearbeiten Leistungsanträge im Krankheits- und Pflegefall, wobei sie mit Leistungserbringern bzw. Vertragspartnern wie Ärztinnen und Ärzten, Krankenhäusern, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen, Apotheken und Pflegediensten zusammenarbeiten. Darüber hinaus sind sie für weitere administrative Aufgaben in der inneren Verwaltung tätig und setzen z. B. rechtliche Änderungen um.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

In der Regel arbeitest Du in diesem Beruf bei Krankenversicherungen, Rentenversicherungen, Unfallversicherungen oder der knappschaftlichen Sozialversicherung.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung beträgt drei Jahre. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in Deiner Berufsfachschule, während Du in Deinem Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Allgemeine (oder fachgebundene) Hochschulreife
- Kommunikationsstärke (u. U. auch in Englisch)
- Keine Angst vor dem Telefon.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgeld gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Tiermedizinische Fachangestellte (TFA)

36

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Tiermedizinische Fachangestellte stellen die Assistenz bei Behandlungen sowie chirurgischen Eingriffen von Tierärztinnen und -ärzten dar. Sie betreuen die Tiere über den gesamten Behandlungsverlauf in der Praxis oder Klinik. Außerdem fertigen sie Röntgenbilder an, arbeiten im Labor und versorgen die Tiere auf der Krankenstation. Des Weiteren beraten Sie die Tierhalterinnen und -halter hinsichtlich der Vorsorge, Nachsorge und der richtigen Tierhaltung. Tiermedizinische Fachangestellte sind zusätzlich für die Hygiene zuständig, halten die tierärztliche Apotheke in Stand und sind der ersten Hilfe bei Tieren mächtig. Ein weiteres Aufgabengebiet liegt in der Verwaltung sowie Organisation des Praxisalltags.



Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Vorwiegend arbeiten Tiermedizinische Fachangestellte in Tierarztpraxen oder Kliniken sowie in veterinärmedizinischen Laboratorien, Zoos und Tierheimen oder Tierhandlungen.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst einen theoretischen Teil in der Schule und einen praktischen Teil in Deinem Ausbildungsbetrieb. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst Du die Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzen.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert oder
- Eine andere allgemeine Schulbildung
- Spaß und Geschick beim Umgang mit Tieren
- Keine Berührungsängste mit tierischen Körpersekreten
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

37

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Zahnmedizinische Fachangestellte stellen die Assistenz von Zahnärztinnen und -ärzten in Behandlungen und Untersuchungen dar, außerdem sind sie für die Vor- und Nachbereitung der Behandlungszimmer zuständig. Sie fertigen eigenständig Röntgenbilder und Gebissabdrücke an, planen den Tagesablauf, vergeben Termine, dokumentieren Untersuchungen und sind für die Abrechnungen zuständig.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Das Tätigkeitsfeld besteht vor allem in Zahnarztpraxen, Zahn-, Mund- und Kieferkliniken sowie in universitären Zentren für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die Ausbildung beträgt drei Jahre. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in Deiner Berufsfachschule, während Du in Deinem Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- Mittlerer Schulabschluss oder
- Eine zehnjährige abgeschlossene Schulbildung, die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss erweitert oder
- Eine andere allgemeine Schulbildung
- Allgemeine gesundheitliche Eignung.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.



Zahntechniker/in

38

Was ist Deine Tätigkeit in diesem Beruf?

Zahntechnikerinnen und -techniker stellen Zahnersatz her. Mithilfe von Zahnabdrücken fertigen sie Zahnkronen, Implantate oder Prothesen an. Zu den Aufgaben zählen außerdem das Reinigen und Reparieren von Zahnersatz sowie die Herstellung von kieferorthopädischen Geräten, wie z. B. Spangen. Sie arbeiten vorwiegend mit Kunststoffen, Keramik und Metallen.

Wo kannst Du beruflich eingesetzt werden?

Als Zahntechnikerin oder -techniker arbeitest Du vor allem in zahntechnischen Laboren.



Welchen Umfang hat die Ausbildung?

Die duale Ausbildung umfasst dreieinhalb Jahre. Den schulischen Teil absolvierst Du dabei in Deiner Berufsfachschule, während Du in Deinem Ausbildungsbetrieb in die praktische Anwendung gehst.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

Für die Berufsausbildung ist kein formaler Schulabschluss vorgeschrieben. Die Anforderungen werden vom jeweiligen Ausbildungsbetrieb festgelegt.

Minimalanforderungen sind in der Regel:

- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss oder
- Eine andere allgemeine Schulbildung
- Sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- Absolvierte (Schul-)Praktika sind von Vorteil.

Welche Kosten kommen unter Umständen durch die Ausbildung auf Dich zu?

Es fallen keine Kosten an. Es wird ein Ausbildungsgehalt gezahlt, das mit den Ausbildungsjahren steigt.

Impressum

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
Süderstraße 30, 20097 Hamburg

Geschäftsführung: Jan Quast
Ansprechpartner: Marcus Falke

Telefon: 040 25 333 68 – 0
E-Mail: info@gwhh.de
www.gwhh.de

Bildnachweis:

Fotolia, Adobe Stock,
Mediaserver Hamburg_Christian O. Bruch
Mediaserver Hamburg _ Joerg Modrow

Das Projekt „Gesundheit lernen in Hamburg 2.0“ wurde gefördert aus Mitteln der Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.



Stand: März 2023